



Sam-Kt - 357

**Obergreifer Liemann, Josef**

Grenadier-Regiment 454

\*29.01.1918

+12. 04. 1943

Estern 9

südwärts Gatschina,

Landwirt

Russland

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 08/L1918 Stadtlohn Land

Sterbereg.: Nr. 19/L1943 Stadtlohn Land

Ledig



Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Fragebogen, Totenzettel mit Foto, Informationen über die Einheit, EK. 2, Heimatbuch von 1951 Seite 88, Gedenkblatt des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Todesanzeige, Gedenkstein Schützenverein Estern. Fp. Nr. 33929 E, Standesamtsregister.

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:**

Josef Liemann ruht auf der Kriegsgräberstätte in Sologubowka-St.Petersburg - Sammelfrdh. (Russland).

**Endgrablage: Block 11 Reihe 5 Grab 363**

Nachname: Liemann

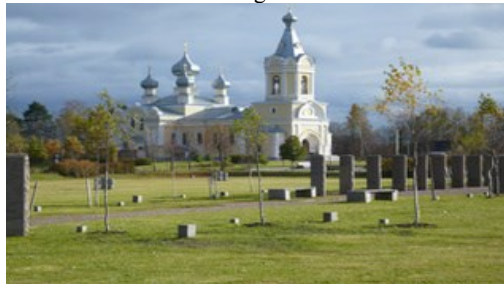
Vorname: Josef

Dienstgrad: Obergreifer

Geburtsdatum: 29.01.1918 Geburtsort: Estern

Todes-/Vermisstendatum: 12.04.1943

Todes-/Vermisstenort: Krgslaz.3/571



Sologubowka-St.Petersburg

Zur christlichen Erinnerung  
an den auf dem Felde der Ehre gefallenen

**Josef Liemann**

Obergreifer in einem Infanterie-Regiment  
Inhaber des EK. 2. Klasse,  
des Sturm-Abz., des Verwundeten-Abz.  
und der Ostmedaille

Der liebe Verstorbene war geboren am 29. Januar 1918 zu Stadtlohn. Am 30. September 1939 wurde er zu den Fahnen gerufen. Er erlitt bei den Kämpfen im Osten eine schwere Verwundung, der er am 3. März 1943 in einem Kriegslazarett erlag. Auf dem Ehrenfriedhof zu Gatschina wurde er mit militärischen Ehren beigesetzt. Er starb im Vertrauen auf Gott für Führer, Volk und Vaterland.

Seine liebe Seele wird dem Gebete der Gläubigen und dem hl. Opfer der Priester am Altare empfohlen.

Er ruhe in Frieden!

Mein Jesus, Barmherzigkeit! (500 T. Abl.)  
Vater unser . . . Gegrüßet . . .

dtlohn

Hart traf uns die Nachricht, daß nach Gottes Willen am 12. 4. 43 unser lb, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Josef Liemann,**

Obergrefr. i. e. Inf.-Regt., Inh. d. E. K. 2. Kl., d. Verw.-Abz., Sturmabz. u. d. Ostmedaille nach 4jähr. Dienstzeit an den schweren Verletzungen, die er am 3. 4. 43 erlitt, gestorben ist. Er wurde auf einem Ehrenfriedhof beigesetzt.

In tiefer Trauer:

**Familie Josef Liemann.**

Stadtlohn-Estern, Südlohn, im Felde, den 5. Mai 1943.